

Über das ATHINA Projekt

ATHINA steht für Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken.

Die Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) in Deutschland wird seit einigen Jahren als erklärtes Ziel durch den Aktionsplan des Bundesministeriums für Gesundheit angestrebt. Schon immer haben Apotheker einen wichtigen Beitrag zur Arzneimitteltherapiesicherheit geleistet. Allerdings hat sich in den vergangenen Jahren die Beratung des Patienten dahingehend weiterentwickelt, nicht nur zum einzelnen Arzneimittel zu informieren, sondern die Gesamtmedikation eingehend zu prüfen bzw. zu beurteilen. Dies geschieht sehr intensiv im Rahmen der Medikationsanalyse. Hierbei wird die Medikamentenanwendung eines Patienten umfassend bewertet. Durch sie können Apotheker arzneimittelbezogene Probleme (ABP) erkennen und lösen.

ATHINA (Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken) unterstützt Apotheker bei der Umsetzung dieser Dienstleistung. Das Projekt ATHINA wurde ursprünglich in Nordrhein entwickelt und ist mittlerweile in sieben Bundesländern etabliert. Apotheker, die an ATHINA teilnehmen, werden speziell zu AMTS und Methoden der Medikationsanalyse geschult.

Die Durchführung einer Medikationsanalyse ist zeitlich sehr aufwendig und kann daher vom Apotheker nur gegen eine angemessene Honorierung erbracht werden.

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Medikationsanalyse

Eine Leistung der Apotheke für Ihre Sicherheit

Wir bieten Ihnen an, Ihre gesamten Medikamente zu überprüfen:

- Auf mögliche Wechselwirkungen untereinander
- Auf mögliche Nebenwirkungen
- Auf eventuelle Doppelmedikation
- Auf ihre Haltbarkeit

Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihre Arzneimittel:

- Dosierung
- Einnahme (wann, wie oft, vor – mit – nach dem Essen)
- Lagerung
- Anwendungshinweise

Apothekenstempel



ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Landesapothekerkammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Am Buchhorst 18 · 14478 Potsdam

Telefon: 0331/888 66-0
Telefax: 0331/888 66-20
E-Mail: athina@lakbb.de
www.lakbb.de

Stand: 07/2019

Patienteninformation

Überblick über Ihre Medikation

Sie sind bei verschiedenen Ärzten in Behandlung, die Ihnen unterschiedliche Medikamente verschreiben? Sie wissen nicht genau, wofür oder wogegen Sie diese Arzneimittel einnehmen? Passen Ihre Arzneimittel überhaupt zusammen? Vielleicht nehmen Sie ergänzend auch Präparate, die Sie ohne Verordnung in einer Apotheke, Drogerie oder im Supermarkt kaufen?

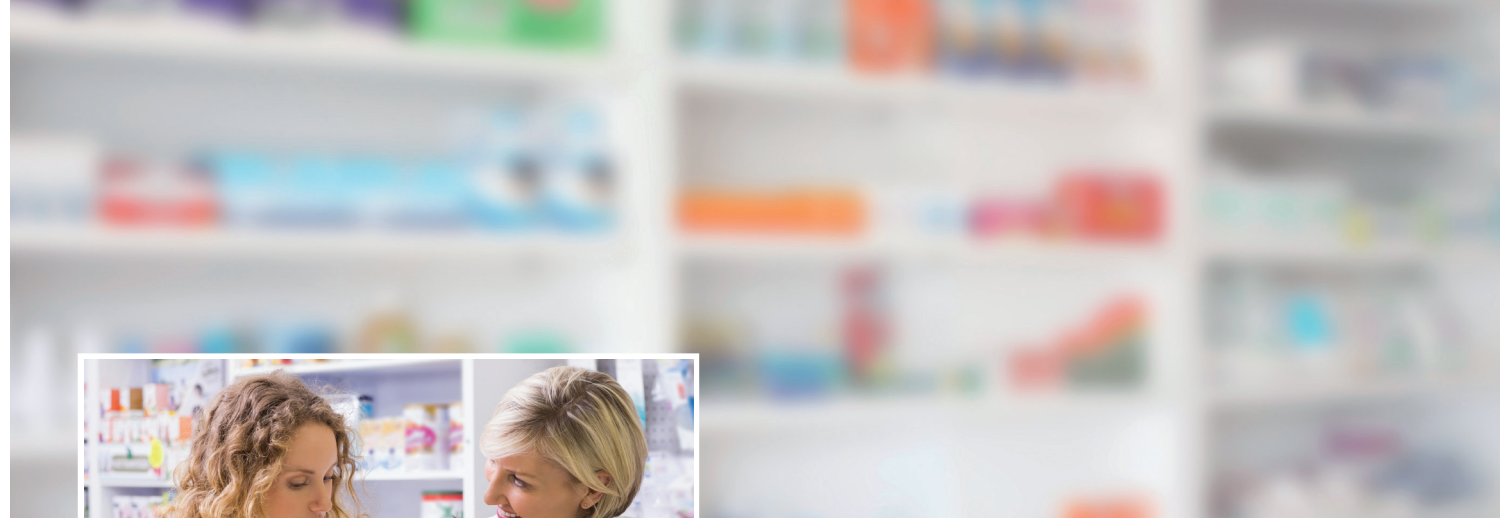
Individuelle Betreuung durch Ihren Apotheker

Sie haben die Möglichkeit, Ihre gesamte Medikation durch einen Apotheker überprüfen zu lassen. Bei der Medikationsanalyse findet gemeinsam mit Ihnen eine gründliche Durchsicht aller Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel statt.

Falsche Dosierungen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen können hierbei aufgedeckt und besprochen werden. Ziel ist es, die Arzneimitteltherapiesicherheit zu verbessern und Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Ihrer Medikation zu geben.



Soweit in dieser Broschüre die Berufsbezeichnung „Apotheker“ verwendet wurde, geschieht dies aus Vereinfachungsgründen. Die weibliche Form „Apothekerin“ ist selbstverständlich ebenso gemeint.



Das Vorgehen im Detail:

- Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin
- Bringen Sie dazu alle Ihre Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel mit
- Der Apotheker überprüft systematisch die gesamte Medikation und erstellt einen Bericht
- Er berät Sie in einem persönlichen zweiten Gespräch zu allen Fragen rund um Ihre Arzneimittel
- Sie erhalten eine individuelle und übersichtliche Medikationsliste

Was benötigen wir von Ihnen?

Packen Sie alle Ihre Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel zum vereinbarten Termin in eine Tüte und bringen Sie diese mit in die Apotheke. In die Tüte gehören auch Präparate, die Sie ohne Verordnung in einer Apotheke, Drogerie oder im Supermarkt gekauft haben. Notieren Sie für den Apotheker ebenfalls die Arzneimittel, die Sie im Kühlschrank lagern (z. B. Insulin). Falls Sie von Ihrem Arzt einen Medikationsplan bekommen haben, stellen Sie diesen bitte ebenfalls zur Verfügung. Sie erhalten Ihre Arzneimittel sofort nach der Bestandsaufnahme wieder zurück. Der Apotheker prüft nun im Rahmen einer Medikationsanalyse Ihre gesamte Medikation. Bei einem zweiten Beratungsgespräch wird das Ergebnis mit Ihnen besprochen.

